

TOUR KENNUNG VERANSTALTER	THEMENREISE REISEART	ISLAND Herbstfarben in Island Polarlicht Fotoseminar mit Stefan Seip	REISEDATUM DAUER	TEILNEHMER MIN / MAX
WT-09-23-2 Wittmann Travel	Foto/Polarlicht Gruppenreise		18.09. – 27.09.2023 9 Nächte / 10 Tage	Min: 15 Max: 20

REISEBESCHREIBUNG

Wer die zarten, geisterhaften Schleier des Polarlichts erfolgreich fotografieren möchte, braucht einen wirklich dunklen Standort abseits künstlicher Lichtverschmutzung. Einen solchen Standort haben wir am Mývatn im Nordosten Islands gefunden. Der Mývatn ist berühmt für seine beeindruckenden Naturwunder und ist das Herz einer faszinierenden Vulkanlandschaft. Hier gibt es fast alle bekannten Erscheinungsformen des Vulkanismus, darunter auch Pseudokrater und Tafelvulkane. Das Gebiet wurde aufgrund seines "außerirdischen" Charakters einst als Übungsgelände für die US-amerikanische Raumfahrtsbehörde NASA ausgewählt. Dass sich hier unzählige faszinierende Fotomotive finden, versteht sich eigentlich von selber. Auch der wunderbare Sternenhimmel Islands, der in seiner Dunkelheit nur mit Namibia vergleichbar ist, will mit der Kamera erkundet werden.

Wer die Insel im Nordatlantik, ihre Geschichte und das Leben dort wirklich kennen lernen möchte, muss den Nordwesten des Landes besuchen. Die idyllische Landschaft am Ufer des Nordmeers ist Schauplatz zahlreicher Sagas, jenen romanhaften Erzählungen, die von den Abenteuern, Heldentaten und Intrigen der frühen Siedler berichten. Noch heute sieht die Landschaft aus wie vor über 1000 Jahren, stehen die Höfe an den selben Plätzen wie in der Wikingerzeit, finden wir auf den Landkarten die Schauplätze jener längst vergangenen Zeit. Wie könnten Fotos besser gelingen, als unter fachkundiger Anleitung? Stefan Seip wird sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene als erfahrener Fotoseminarleiter die Reise thematisch betreuen.

Zeitverschiebung: MESZ - 2 Stunden

REISEVERLAUF

Tag 1, Mo. 18.09.: Flug nach Island und Transfer Reykjavík

Mittags Linienflug mit Icelandair ab Frankfurt/M. nach Island (Abflug ca. 14:00 Uhr, Ankunft 15:35 Uhr). Erste Eindrücke der Vulkaninsel gewinnen Sie beim 45-minütigen Transfer vom Airport Keflavík nach Reykjavík. Bei einer Stadtrundfahrt besuchen wir die bedeutendsten und zugleich fotografisch reizvollsten Bauwerke der Hauptstadt: Perlan, Hallgrímskirkja und Harpa. Abendessen im Hotel und kurze Vorstellung des Reiseprogramms.

1 Ü/HP im Hótel Cabin in Reykjavík

Tag 2, Di.19.09.: Reykjavík - Mývatn

Auf der Ringstraße geht es heute von Reykjavík in den Nordosten der Insel zum Mývatn, wo wir unterwegs stoppen. Welche Route wir im Westen Islands befahren, wird spontan auf Grund der Wetter- und Lichtverhältnisse entschieden. Fest eingeplant ist ein längerer Stopp am Skagafjörður, dem Inbegriff des ländlichen Islands. Hier bieten die Kirche und der historische Torfhof von Glaumbær reizvolle Fotomotive.

Am späten Nachmittag erreichen wir schließlich den Mývatn. Mitten im Nordatlantik befinden wir uns in einer der niederschlagärmsten Gegenden Europas mit oft klarem Himmel. Da zudem das Polarlichtoval fast immer über dieser Region liegt, sind die Chancen nach Dunkelheitseinbruch Polarlichter zu beobachten, außerordentlich gut.

5 Ü/HP im Axá Hotel

Tag 3, Mi. 20.09.: Krafla-Caldera und Umgebung

Der Programm-Ablauf heute und an den folgenden 3 Tagen richtet sich im Hinblick auf die Fotografie primär nach den Witterungs- und den Lichtverhältnissen. Es kann daher zu Umstellungen und Änderungen im hier dargestellten Ablauf kommen.

Am ersten Morgen wird es eine Einführung in die Wunderwelt der Polarlichter geben. Weitere Vorträge und Seminare werden von Stefan Seip jeweils nach dem Frühstück oder vor bzw. nach dem Abendessen durchgeführt.

Abends ist es ab 20:30 Uhr dunkel genug, um Polarlichter sehen zu können.

Am und um den Mývatn finden sich in einem eng begrenzten geografischen Raum nahezu alle auf der Erde bekannten vulkanischen Erscheinungsformen. Die Umgebung des Mývatns wurde zum großen Teil durch das aktive Vulkansystem der Krafla geschaffen. Eine asphaltierte Straße führt in die zentrale Caldera hinein, unter der sich in nur 3 km Tiefe eine Magmakammer befindet. Wir spazieren u.a. zu den in den 1970er und 1980er-Jahren ausgeflossenen Lavaströmen und zum Maar Víti. Die fremdartige Umgebung hat bereits vor der letzten Ausbruchsserie die NASA so fasziniert, dass sie ihre künftigen Mondfahrer zum Training dorthin geschickt hat. Aus fotografischer Sicht besonders reizvoll sind die bizarren Konstruktionen eines Geothermal-Kraftwerks und das etwas weiter südlich an der Ringstraße gelegene Solfatarenfeld am Námafjall.

Tag 4, Do. 21.09.: Rund um den Mývatn

Die heutige Tour führt uns auf einer Strecke von etwa 50 km einmal rund um den Mývatn. In dem einzigartigen Gebiet befinden sich zahlreiche merkwürdige Lavaformationen, attraktive Buchten, Pseudokrater und seltene Vogelarten. Unter anderem können wir gleich bei unserem Hotel auf einer Halbinsel die Pseudokrater von Skutustaðir bewundern, die durch den Zusammenstoß von Lava und Wasser entstanden sind. Die Lavaformation Dimmuborgir (die dunklen Burgen), die bizarren Felsen am Kalkaströnd und die Stromschnellen der Laxá sind weitere Highlights im heutigen Programm. Wo wir sonst noch stoppen, wird wiederum spontan entschieden.

Tag 5, Fr. 22.09.: Goðafoss - Húsavík - Ystihver

Der Wasserfall der Götter, der Goðafoss, ist heute unser erstes Ziel. Der geschichtsträchtige Wasserfall im Fluss Skjálfandafljót ist einer der schönsten und bekanntesten der Insel. Der Sage nach soll der Gode Þorgeir um das Jahr 1000 nach der beschlossenen Übernahme des Christentums als Staatsreligion die letzten heidnischen Götterbilder in den Goðafoss geworfen haben.

Die weitere Fahrstrecke führt uns mehr oder weniger entlang des Skjálfandafljót bis zu seiner Mündung in den Atlantik. Dort liegt an der Bucht Skjálfandi das hübsche Städtchen Húsavík. Berühmt geworden ist es durch die Wale, welche in der Bucht mit hoher Sicherheit anzutreffen sind. Neben Delfinen und Buckelwalen werden auch immer wieder Blauwale gesichtet. Sie haben die Möglichkeit, an einer Walbeobachtungstour (optional, 3 Stunden, ca. ISK 10.500,-, vor Ort buchbar) teilzunehmen. Einen Besuch lohnen auch das Walmuseum (ca. ISK 1800,-) sowie die Hafenfront mit Blick auf die ganzjährig schneebedeckten Berge jenseits der Bucht.

Auf dem Rückweg zum Mývatn besuchen wir den Geysir Ystihver, dessen Eruptionen im Abstand von wenigen Minuten erfolgen.

Tag 6, Sa. 23.09.: Dettifoss

Östlich des Mývatns erstrecken sich die endlosen Lavawüsten Oddáðhraun und Mývatnsöræfi. Einziges Gewässer in dieser kochentrockenen Umgebung ist der gewaltige Gletscherfluss Jökulsá á Fjöllum. In seinem Unterlauf stürzt er über mehrere Wasserfälle in den tiefen Canyon Jökulsárgljúfur. Dort besuchen wir den Dettifoss, Islands mächtigsten Wasserfall, sowie den etwas kleineren Hrafnagilsfoss. Über die weitere Gestaltung des Tages wird wiederum spontan entschieden.

Tag 7, So, 24.09.: Mývatn - Akureyri - Kolugil - Laugarbakki

Heute verlassen wir den Mývatn. Erster Halt ist Akureyri, die Hauptstadt Nordislands. Hier ist außerhalb des Hauptstadtbereichs das größte Bevölkerungszentrum des Landes. Wir unternehmen eine Rundfahrt durch die sympathische Stadt, die dank ihrer Klimagunst trotz der nördlichen Lage erstaunlich grün ist. Unter anderem besuchen wir den Botanischen Garten, die Akureyrarkirkja (Akureyris Kirche) und die gemütliche Innenstadt.

Von Akureyri geht es mit einem kurzen Zwischenstopp in Blönduós zum Víðidalur im Nordwesten des Landes. Dort lädt die Schlucht Kolugil zu einem Aufenthalt ein.

2 Ü/HP Hotel Laugarbakki

Tag 8, Mo. 25.09.: Laugarbakki - Halbinsel Vatnsnes

Heute statten wir der Halbinsel Vatnsnes einen Besuch ab. Am berühmten elefantenförmigen Felsen Hvitserkur können Sie einen Blick auf eine Robbenkolonie werfen. Noch näher an die Meeressäuger kommen wir bei einer Farm auf der anderen Seite der Halbinsel. Schließlich machen wir noch einen Stopp in dem Dorf Hvammstangi. Dort haben Sie u.a. die Gelegenheit, landestypische Wollprodukte direkt in einer Manufaktur einzukaufen.

Tag 9, Di. 26.09.: Transfer nach Reykjavik

Mit mehreren kurzen Stops fahren wir nach dem Frühstück nach Reykjavik, Freizeit und Transfer zum Hotel.

Tag 10, Mi. 27.09.

Morgens Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland

Ihr Photographie-Experte und Seminarleiter

Stefan Seip

Der Fotograf und Astrofotograf Stefan Seip lebt in Stuttgart - im Südwesten Deutschlands in der Mitte von Europa. Bevor er sich im Jahr 2003 selbständig machte, arbeitete er in der IT-Branche. Sein naturwissenschaftliches Studium der Biologie schloss er mit der Qualifikation "Diplom-Biologe" ab.

Mit seinen Fotografien erwarb sich Seip ein internationales Renommee. Im deutschsprachigen Raum ist er vor allem als Autor mehrerer Bücher zum Thema Himmels- und Astrofotografie bekannt. Für führende Magazine verfasst er regelmäßig Kolumnen, Testberichte, Praxistipps und Reportagen. In vielen Vorträgen, Workshops und Sternführungen reicht er seine Kenntnisse, aber auch seine Leidenschaft an ein interessiertes Publikum weiter.

Seine Motive sucht und findet Stefan Seip auf der ganzen Welt. Dabei ist er nicht immer alleine unterwegs, sondern betätigt sich auch als Fachlektor und Lehrgangleiter und bietet seinen Gästen die Gelegenheit, bestimmte Orte oder Himmelsereignisse zu erleben und zu fotografieren. Seit Gründung ist er Mitglied der Fotografenvereinigung TWAN (The World at Night). 2013 wurde er von der ESO zum "Photo Ambassador" berufen.

Sein fotografisches Spektrum reicht weit über die Himmels- und Astrofotografie hinaus. Dabei wird seine Vorliebe für die kunstvolle Fotografie in klassischem Schwarzweiß sichtbar.

PREISE & LEISTUNGEN

REISEPREIS

Reisetermin:

18.09. - 27.09.2023

Reisepreis:

4.380 € p.P. im DZ/HP;

5.190 € im EZ/HP

Im Reisepreis enthalten:

- ✓ Hin- und Rückflug Frankfurt - Keflavík - Frankfurt mit Icelandair (inkl Flughafensteuern)
Andere Abflughäfen auf Anfrage.
- ✓ alle Transporte und Transfers mit landesüblichem Reisebus
- ✓ 9 Übernachtungen mit HP in landestypischen 3* Hotels/Gästehäusern
- ✓ alle Exkursionen und Transfers
- ✓ Deutschsprachig örtliche Reiseleitung
- ✓ Astronomische und fotografische Betreuung mit Fachvorträgen durch Stefan Seip
- ✓ Beobachtungs- und Besichtigungsprogramme wie im Programm beschrieben, ausgenommen Ausflüge, die als "fakultativ" gekennzeichnet sind.

Nicht enthalten:

- Zug-zum-Flug-Ticket nach Frankfurt
- Fakultative Ausflüge und Besichtigungen wie im Reiseprogramm angegeben
- Sonstige Mahlzeiten, Getränke und Trinkgelder
- Ausgaben persönlicher Art
- Reiseversicherungen
- Eventuelle Kerosinpreis-Erhöhungen

INFORMATIONEN

Versicherungen:

Wir legen Ihnen den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung (RRV) nahe. Diese sollte sofort nach Buchung abgeschlossen werden. Wir empfehlen Ihnen dringend den Abschluss einer Auslandsranken- und Krankentransportversicherung, am besten als Komplettversicherung, die z.B. auch Reiseunfall-, Reisegepäck- und Reisehaftpflicht-Versicherung enthält. All diese Versicherungen können im Unterschied zur RRV noch bis unmittelbar vor Reiseantritt abgeschlossen werden. Gerne übernehmen wir die Buchung Ihrer gewünschten Versicherung für Sie.

Polarlichter:

Polarlichter sind ein Naturereignis. Obwohl die Wahrscheinlichkeit sehr hoch ist, dass Sie während Ihrer Reise Polarlichter beobachten können, übernehmen wir keine Garantie dafür, dass sie diese zu sehen bekommen. Fotos oder daraus erstellte Animationen weisen in der Regel eine zu starke Farbsättigung auf und entsprechen daher nicht dem visuellen Anblick von Polarlichtern.

Das Klima:

Islands Klima ist ozeanisch kühl, geprägt vom relativ warmen Irmingerstrom (10°C im Sommer) an der Südküste und vom kalten Grönlandstrom an der Nordost- und Südwestküste. Die Niederschläge betragen im Süden des Landes bis über 2000mm im Jahr, im Norden sind es nur 400 - 600mm. Aufgrund des warmen Irmingerstroms ist das Klima in Island milder als in anderen Regionen dieser Breitengrade. Die Winter sind vergleichsweise warm und die Sommer eher kühl. In den letzten Jahrzehnten macht sich die globale Erwärmung durch einen leichten Anstieg der Durchschnittstemperaturen bemerkbar, was am Rückzug einzelner Gletscherzungen bis hin zum völligen Abschmelzen kleinerer Gletscher beobachtbar ist. Am wärmsten ist es in Island in der Zeit von Mitte Juni bis Mitte September. Die Tagestemperaturen schwanken zwischen 0 und 3°C im Winter und zwischen 12 und 15°C im Sommer, wobei es im Landesinneren teils deutlich kühler sein kann. Aber auch wesentlich höhere Temperaturen treten bis in den September hinein in einigen privilegierten Lagen auf. Die geringsten Niederschläge fallen in Island in den frühen Sommermonaten, wobei es hier signifikante lokale Unterschiede gibt. Im Nordosten ist es tendenziell trockener, da sich die meistens (aber nicht immer) von Süden kommenden Wolken über dem 8100 km² großen Gletscher Vatnajökull abregnen. Auch die Sonnenscheindauer ist daher z.B. im Gebiet des Sees Mývatn höher als in anderen Regionen des Landes.

AUSRÜSTUNG

(Ausrüstung zur Empfehlung)

- Fernglas und Spektiv falls vorhanden
- Festes Schuhwerk für die Wanderungen
- Warme Kleidung für abendlichen Beobachtungen/Fotografie
- Regenschutz/Jacke
- Sonnenschutz
- Tagesrucksack

(Die angegebene Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Weitere Details werden ca. 4 Wochen vor der Tour bekannt gegeben)

REISEHINWEISE

Reisepapiere:

Da Island zum Schengen-Raum gehört, benötigen deutsche und österreichische Staatsangehörige zur Einreise nach Island lediglich einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Staatsbürger anderer Nationalitäten informieren sich bitte bei Ihrem Auswärtigen Amt oder bei der jeweiligen Botschaft über die für sie gültigen Einreise-Bestimmungen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

- Wir behalten uns das Recht vor, das Ausflüge, Besichtigungs- und Beobachtungsprogramm – auch kurzfristig aufgrund von Naturereignissen wie vulkanischen Aktivitäten – zu ändern.
- Letzte Rücktrittsmöglichkeit durch den Reiseveranstalter: Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl kann Wittmann Travel e.K. bis spätestens 28 Tage vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten. In der Regel informieren wir alle Teilnehmer aber früher.

BUCHUNGS & ZAHLUNGS MODALITÄTEN:

- Höhe der Anzahlung nach der erhaltenen Reisebestätigung ist 20% des Reisepreises.
- Die Restzahlung erfolgt 28 Tage vor Reiseantritt.

Stand: 01.11.2022